

# STADT/REGION THUN

## THIERACHERN

### Nun gibts drei Mischklassen

Aufgrund der hohen Schülerzahlen in der 5. und 6. Klasse der Primarschule Kandermatte hat der Gemeinderat die Eröffnung einer zusätzlichen Klasse bewilligt, die als Mischklasse geführt wird. In der Primarschule Kandermatte besteht somit nun über alle Schuljahre hinweg je eine Mischklasse (1./2. Klasse, 3./4. Klasse sowie neu 5./6. Klasse), was bezüglich der Organisation von Vorteil ist, heisst es in einer Medienmitteilung. Die Bewilligung der kantonalen Erziehungsdirektion liege bereits vor. **PD**

## IMPRESSUM

### THUNER TAGBLATT TT BERNER OBERLÄNDER

**Herausgeberin**  
Berner Oberland Medien AG BOM  
VR-Präsident: Dr. Peter Maurer

**REDAKTION**  
**Chefredaktor:** René E. Gygax/gx  
**Redaktionsleitung:** Rolf Hafner/rh (Stellv. Chefredaktor, Leiter Ausgabe BO), Roland Drenkelforth/rdh (Stellv. Chefredaktor, Leiter Ausgabe TT), Sandro Hügli/hü (Leiter Redaktion Interlaken), Werner Sebel (Produktionschef).

**Hauptredaktion Thun**  
**Ausgabe TT:** Michael Gurtner/mik (Stv.), Heinerka Eggermann/heh, Marc Imboden/mi, Nelly Kolb/nel, Roger Probst/rop, Franziska Streun/sft, Marco Zysset/maz.  
**Ausgabe BO:** Svend Peternell/sp (Stv.), Peter Rothacher/pr, Hans-Rudolf Schneider/hst, Jürg Spielmann/jss.  
**Dienstredaktion:** Barbara Schluchter-Donski/don, Andreas Zaugg/anza. **Reporter:** Bruno Stüdle/bst, Patric Spahn/spst. **Stagiaire:** Thomas Kobel/tmk. **Sekretariat:** Carina Kammermann, Séverine Repond, Elisabeth Schor.  
Postadresse: Rampenstr. 1, 3602 Thun. Tel.: 033 225 15 55. Fax: 033 225 15 00. Internet: www.thuner.tagblatt.ch  
www.berneroberlaender.ch  
E-Mail: redaktion-tt@bom.ch, sekretariat-tt@bom.ch, leserbriefe-tt@bom.ch, redaktion-bo@bom.ch, sekretariat-bo@bom.ch, leserbriefe-bo@bom.ch.

**Redaktion Interlaken**  
Sandro Hügli/hü (Leitung), Alex Karlen/aka (Stv.), Hans Urfer/hau. **Stagiaire:** Franziska Zaugg/fz. **Sekretariat:** Andrea Mona, Marie-Theres Zurbuchen. Postadresse: Aarmühlestr. 8, 3800 Interlaken. Telefon: 033 828 80 40. Fax: 033 828 80 50. E-Mail: redaktion-bo-interlaken@bom.ch.

**Büro Meiringen:** Susanna Michel/sum, Telefon: 033 971 64 86.  
**Büro Gstaad:** Ruth Oehrlir/rog, Telefon: 033 744 42 16.

**Regionalsportredaktion:** Stephan Dietrich/stü, (Leitung), Peter Voegli/pvt. Adresse: Sportredaktion TT/BO, Dammweg 9, 3001 Bern. Telefon: 031 330 31 11. Fax: 031 332 77 24. E-Mail: sport@bom.ch.

**Mantelressorts:** Redaktion Berner Zeitung BZ, Dammweg 9, 3001 Bern. Telefon: 031 330 31 11. Fax: 031 332 77 24.  
**Layout:** Esther Sonderegger (Stv.), Ruth Spielmann (Stv.), Sabine Glardon, Brigitte Maizi, Verena Mathys, René Schüpbach.

**VERLAG**  
Geschäftsleitung: Konrad Maurer, Delegierter VR (Vorsitz), René E. Gygax, Chefredaktor. Adresse: Rampenstrasse 1, 3602 Thun.

**Inserate/Abonnemente**  
Michael Seiler, Andreas Nussbaum (Leitung), Vreni Burri, Ursula Greub, Marianne Wild. Postadresse: Rampenstr. 1, 3602 Thun. Tel. Insetate: 033 225 15 15. Telefon Abonnemente: 0844 036 036. Fax: 033 225 15 05. E-Mail: inserate.oberland@bernerzeitung.ch, abo-espac@espacemedia.ch. Annahmestelle Interlaken: Berner Oberländer, Bahnhofstr. 15, 3800 Interlaken. Tel.: 033 828 80 30. Fax: 033 828 80 35.

**Abonnementspreise**  
24 Monate Fr. 643,00; 12 Monate Fr. 342,00; 6 Monate Fr. 182,00; 3 Monate Fr. 95,00. Studenten- und Ausbildungs-rabatt: 33%. Bitte Kopie Ausweis mitschicken. Die Preise verstehen sich inkl. 2,4% Mehrwertsteuer.  
Einzelnummer: Fr. 2.80 (inkl. 2,4% MWST).

**Internet**  
www.espace.ch

**Auflage**  
WEMF-beglaubigte Gesamtauflage Berner Zeitung BZ: 166 966 (Basis 2004/05). Der Inserent erklärt sich damit einverstanden, dass die Berner Zeitung BZ die Inserate auf Onlinedienste einspielen kann. Der Inserent ist ferner damit einverstanden, dass die Inserate, die vom Verlag abgedruckt, auf Onlinedienste eingespielen, für Dritte nicht frei verfügbar sind. Der Inserent überträgt dem Verlag das Recht, jede irgendwie geartete Verwendung dieser Inserate mit den geeigneten Mitteln zu untersagen.

Ein Mitglied des  
**me f r o**  
**P O O L**

## «DIE SCHNÄLLSCHTE OBERLÄNDER KIDS»: AUSSCHIEDUNG IN THUN

# 84 Kids dürfen an den Final

«Die schnällschte Oberländer Kids» wurden in Thun ermittelt. Über 80 Meter heissen sie Manuela Boss (Meiringen) und Ueli Mühlemann (Frutigen). 84 Jugendliche qualifizierten sich für den Kantonalfinal im August.

Aus zwölf Vorausscheidungen hatten sich über 600 Kinder im Alter zwischen 9 und 17 Jahren für die regionale Ausscheidung um den Titel des schnellsten Oberländers qualifiziert. 511 stellten sich am Samstag dem Starter. Von hier führt nun der Weg der besten drei jedes Jahrganges von 1991 bis 1997 an den Kantonalfinal. Das Berner Oberland als grösste Region im Kanton Bern darf sich dabei sehr gute Chancen auf Spitzenplätze in Bern ausrechnen. Durch die harten und strengen Vorselektionen gehärtet und wettkampferprobt, ist den Jugendlichen aus dem Oberland einiges zuzutrauen. Die Siegerzeiten von Thun liegen im Kantonsvergleich denn auch deutlich über dem Durchschnitt. Brilliant die Leistung von Tobias Ryter aus Unterseen über 60 Meter in 8.09, aber auch jene von Ueli Mühlemann aus Frutigen, der über 80 Meter in 10.07 Sekunden gestoppt wurde. In der Kategorie Mädchen erwiesen sich Joy Vetterli (Wimmis) über 60 Meter und Manuela Boss (Meiningen) über 80 Meter als die schnellsten. Doppelsiege (Sprint und 1000-Meter-Lauf) feiern konnten Simon Thumherr (Oberwil), Robert Clarke (Thun) und Corina Zahnd (Thun). Die insgesamt 36 schnellsten Oberländer verteilen sich auf 23 Ortschaften, wobei Unterseen mit sechs und Thun mit fünf Siegern am erfolgreichsten waren. Dies unterstreicht auch die Leichtathletikvielfalt im Berner Oberland.

Für die insgesamt 84 qualifizierten gilt es nun, die Form zu konservieren und am Kantonalfinal die Oberländerfarben stilvoll zu vertreten. Dieser findet am 13. August für die Sprinter in Biel statt, für die Mittelstreckenläufer am 25. August in Bern. Von hier geht dann der Weg an den Schweizer Final, der im September in Delémont stattfinden wird. **DKT**



Vollen Einsatz gaben diese Mädchen am Samstag im Stadion Lachen.

**RANGLISTE**  
Mädchen 1997/1998 (50 m): 1. Meisterhans Melina, Amsoldingen, 2. Solenthaler Céline, Saanen, 3. Humi Jeanne, Frutigen.  
Mädchen 1997/1998 (1000 m): 1. Würsten Katja, Uetendorf, 2. Grossmann Katja, Brienz, 3. Jobin Michelle, Brienz.  
Knaben 1997/1998 (50 m): 1. Stettler Kilian, Meiringen, 2. Künzi Timon, Reichenbach, 3. Trachsel Colin, Steffisburg.  
Knaben 1997/1998 (1000 m): 1. von Siebenthal Marco, Saanen, 2. Zumtaugwald Alex, Matten, 3. Lubasch Mischa, Meiringen.  
Mädchen 1996 (60 m): 1. Castignetti Ilaria, Unterseen, 2. Zanolini Isabella, Unterseen, 3. Stoller Dana, Frutigen.  
Mädchen 1996 (1000 m): 1. Weinekötter Rahel, Matten, 2. Rieder Corina, Matten, 3. Baur Anja, Frutigen.  
Knaben 1996 (60 m): 1. Rieder Fabian, Unterseen, 2. Rieder Joel, Unterseen, 3. Bühler Kaspar Schwanden.  
Knaben 1996 (1000 m): 1. von Känel Remo, Mülenen, 2. Stähli Damian, Schönried, 3. Kammermann Marco, Thun.  
Mädchen 1995 (60 m): 1. Luder Irina, Unterseen, 2. Seiler Linda, Gwatt, 3. Kehrlir Tanja, Schattenhalb.

Mädchen 1995 (1000 m): 1. Barben Nathalie, Reutigen, 2. Aellig Nicole, Reichenbach, 3. Möri Michelle, Steffisburg.  
Knaben 1995 (60 m): 1. Thurnherr Simon, Oberwil, 2. Zwahlen Alexander, Aeschlen, 3. Greber Patrick, Kiental.  
Knaben 1995 (1000 m): 1. Thurnherr Simon, Oberwil, 2. Thurnherr Stefan, Oberwil, 3. Hegger Gianluca, Blumenstein.  
Mädchen 1994 (60 m): 1. Ruch Sarah, Frutigen, 2. Bachmann Martina, Sarnachtal, 3. Stefanie Steffisburg.  
Mädchen 1994 (1000 m): 1. Sewer Seline, Reutigen, 2. Moser Alina, Thun, 3. Rieder Stefanie, Matten.  
Knaben 1994 (60 m): 1. Clarke Robert, Thun, 2. Greber David, Kiental, 3. Graf Beni, Frutigen.  
Knaben 1994 (1000 m): 1. Clarke Robert, Thun, 2. Graf Sebastian, Lenk, 3. Graf Beni, Frutigen.  
Mädchen 1993 (60 m): 1. Vetterli Joy, Wimmis, 2. Aeberhard Ramona, Thun, 3. Spring Janine, Aeschi.  
Mädchen 1993 (1000 m): 1. von Siebenthal Natalie, Laenen, 2. Müller Christine, Aeschi, 3. Haefeli Stephanie, Grindelwald.  
Knaben 1993 (60 m): 1. Ryter Tobias, Unterseen, 2. Jakob Pascal, Uetendorf, 3. Schmid Yannick, Frutigen.  
Knaben 1993 (1000 m): 1. Grossen Michael, Kandergrund, 2. Mathys Marc, Münsingen, 3. Hefti Remo, Meiringen.  
Mädchen 1992 (80 m): 1. Boss Manuela, Meiringen, 2. Gurtner Laura, Seftigen, 3. Poschung Céline, Boltigen.  
Mädchen 1992 (1000 m): 1. Germann Fabienne, Frutigen, 2. Boss Manuela, Meiringen, Stoller Aline, Reichenbach (zeitgleich).  
Knaben 1992 (80 m): 1. Graf Dominic, Thun,

2. Zurschmiede Reto, Wilderswil, 3. Schild Tobias, Schwanden.  
Knaben 1992 (1000 m): 1. Berthoud Yannick, Unterseen, 2. Wüthrich Patrick, Heimberg, 3. Mosimann Pius, Mülenen.  
Mädchen 1991 (80 m): 1. Liechti Martina, Unterseen, 2. Schafroth Jutta, Höfen, 3. Ruch Stefanie, Frutigen.  
Mädchen 1991 (1000 m): 1. Moor Bernadette, St. Stephan, 2. Wytenbach Regula, Hilterfingen, 3. Götz Simona, Unterseen.  
Knaben 1991 (80 m): 1. Mühlemann Ueli, Frutigen, 2. Hefti Patrick, Meiringen, 3. Hauss Vivian, Brienzwil.  
Knaben 1991 (1000 m): 1. Fahmi Jonas, Heimberg, 2. Rohrbach Simon, Frutigen, 3. Sterchi Simon, Ringgenberg.  
Mädchen 1990 (100 m): 1. Zahnd Corina, Thun, 2. Baumgartner Fiona, Meiringen, 3. Abplanalp Brigitte, Oberried.  
Mädchen 1990 (1000 m): 1. Zahnd Corina, Thun, 2. Schlappi Sandra, Guttanne, 3. Eichenberger Verena, Schwendibach.  
Knaben 1990 (100 m): 1. Spring Kevin, Aeschi, 2. Gerber Adrian, Heimberg, 3. Teige Bruno, Meiringen.  
Knaben 1990 (1000 m): 1. Jannik, Matten i.S., 2. Teige Bruno, Meiringen.  
Mädchen 1989 (100 m): 1. Salzmänn Angela, Zweisimmen, 2. Biedermann Tanja, Frutigen, 3. Karlen Chantal, Zweisimmen.  
Mädchen 1989 (1000 m): 1. Karlen Chantal, Zweisimmen.  
Knaben 1989 (100 m): 1. Poschung Alain, Boltigen, 2. Ammann Andy, Brienz.  
Knaben 1989 (1000 m): 1. Pfeningger Pascal Spiez, 2. Trummer Marco, Spiez, 3. Ammann Andy, Brienz.

## HEIMBERG

### Untere Au: 300 rennen um die Wette

Der traditionelle Gieleu Meitlilouf von Heimberg findet heuer am Samstag, 3. Juni, ab 14 Uhr bei der Schule Untere Au statt.

Auch dieses Jahr werden gegen 300 Knaben und Mädchen aus dem ganzen Oberland und den angrenzenden Regionen erwartet. Die jüngsten, mit Jahrgang 1999 bis 2001, legen eine Strecke von 300 Metern zurück. Die 8- bis 17-Jährigen sind in verschiedene Kategorien eingeteilt. Je nach Alter wird eine Strecke zwischen 1000 und 2500 Meter zurückgelegt. Auch in diesem Jahr gibts eine Familienplauschstaffette. Vater oder Mutter, Sohn oder Tochter sollen in beliebiger Zusammensetzung ein Team bilden. Gestartet wird in zwei Kategorien: Knaben und Mädchen mit Jahrgang 1995 bis 1997 und 1998 bis 2001. Alle, die den Lauf beenden, erhalten eine Auszeichnung. Je ein Drittel pro Kategorie erhalten Medaillen. Die ersten drei pro Kategorie erhalten Spezialmedaillen. Um 15 Uhr findet eine Autogrammstunde statt mit Spielern des FC Thun oder des SCB. Ein geführtes Training gibts am Mittwoch, 31. Mai, um 18 Uhr, ebenfalls bei der Schulanlage Untere Au. **PD**

**Anmeldungen** und Infos gibts bei Hansruedi Hänni, Tel. 033 222 69 66, E-Mail: gumlouf@gmx.ch. Startgeld für alle Kategorien 7 Franken, Nachmeldungen sind möglich.

## GRATULATION

### HÖFEN THERES MÜLLER-MANI 75-JÄHRIG

Heute kann Theres Müller-Mani ihren 75. Geburtstag feiern. Wir gratulieren der Jubilarin herzlich zu ihrem Festtag und wünschen ihr weiterhin viel Glück, gute Gesundheit und viel Gfröits! **kjh**

## THUNER STRANDBAD

### Hand- statt Volleyball



Für einmal waren im grossen Sandfeld im Thuner Strandbad nicht die Volley-, sondern die Handballer am Werk. Anlass war die «3. Thuner Strämu Trophy». Das Beachhandballturnier ist eine Qualifikationsrunde für den Schweizermeisterschaftsfinal. Am Samstag gewann bei den Juniorinnen U19 «Flip-zizä-flop», bei den Juniorinnen U19 «AV Thun-Zentral», bei-

des Teams aus der Region. Die Namen machen es deutlich: Der Spass stand im Vordergrund. Trotzdem wurde ehrgeizig um jedes Spiel gekämpft. Am erfolgreichsten machten dies am Sonntag bei den Männern «Aller guten Dinge sind 3, plus à Goalie», bei den Damen die «Playadettes» aus Luzern. Bild: Andrea Rhyner von «Flip-zizä-flop» skort schwungvoll. **TMK**

## GWATTZENTRUM

### Trotz Handicap im gleichen Boot

Fussgänger und Gehbehinderte sassen gestern im gleichen Boot. Die Paraboat-Testfahrten im Gwatt erfreuten alle.

«Fussgänger und Gehbehinderte haben oft Berührungspunkte», sagte der Präsident des Vereins Pro Paraboat, Christoph Beer. Diese Grenzen könne man bei dieser Sportart überwinden. Gestern fand im Gwattzentrum am Thunersee ein Paraboat-Plauschevent statt. Jung und Alt liess sich blicken, um einmal in einem solchen Boot eine Runde auf dem Thunersee zu fahren.

Unter dem Motto «Wasserspass für alle» sollten Gehbehinderte und Fussgänger miteinander etwas erleben können. Testfahrer Leerdert Hoogendijk: «Es ist toll zum Fahren. Schön ist, dass eine Person, die sonst ein Handicap hat, hier auf der gleichen Ebene ist.» Die Bootfahrer waren begeistert: «Es ist anstrengend. Aber es macht Spass», sagt

Testfaherin Evelyn Mayer. Und Thomas Zünd und seine Tochter meinten: «Es war schön, etwas anstrengend, aber trotzdem gemütlich.» Das Paraboat ist ein mit einer Handkurbel betriebenes Boot. Es sei sehr stabil, so Christoph Beer. Dieser Meinung ist auch Michael Mayer. «Wir haben probiert, es zum Kentern zu

bringen. Es ging nicht», lachte er. Nach diesem gelungenen Event hat sich der Verein Pro Paraboat die Teilnahme an den Paralympics 2016 zum Ziel gesetzt. **EEB**

**Informationen:** www.ProParaboat.ch; Rennen: 20. August in Niederuster, 17. September im Gwattzentrum.



Das Paraboat: Dank Handkurbelantrieb verschwinden die Unterschiede zwischen Gehbehinderten und Fussgängern.